

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## **DIE SÜNDE DER JUDEN**

**RLJ-1284-DE**

**JOHN S. TORELL**

**3. APRIL 2011**

Es gibt viele traurige Verse in der Bibel, doch meiner Meinung nach sind die Worte über Jesus in Johannes 1:11 die traurigsten:

*“Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.”*

Es gibt keine größere Tragödie als die einzige Person abzulehnen, die dir ewiges Leben schenken und dich von einer Ewigkeit im Feuersee retten kann. Warum haben die Juden als Nation Jesus als ihren Messias abgelehnt?

### **DIE DENKWEISE DER JUDEN**

Die jüdischen Priester und Schriftgelehrten pickten sich Lieblingsverse aus dem Alten Testament und bauten daraus eine Lehre auf. Ihr Messias würde nicht kommen und sich mit dem Sündenproblem befassen, sondern alle Königreiche der Heiden zerstören und sie zu Sklaven der Juden machen. **Jesaja 60:1-17**

Sie verstanden nicht, dass Jesaja sich hier auf die Zeit bezog, nachdem die Erde von Gott vernichtet worden ist und es eine neue Schöpfung mit einer neuen Erde und einem neuen Himmel gibt. **Verse 18-22; Jesaja 65:17-19; Offenbarung 21:22-27**

Sie wollten nicht Buße lehren; stattdessen vertrauten sie darauf, dass die Opfer im Tempel schon all ihre Sünden abdecken würden. **Jesaja 59:1-15**

Jesaja wies deutlich darauf hin, dass der Mensch von sich aus keinen Status der Gerechtigkeit erlangen kann; das muss von Gott kommen, der es durch den Messias zustande bringen wird. **Jesaja 59:16-21**

Gott hatte dem Propheten Jesaja gesagt, dass der Messias nicht kommen und ein jüdisches Königreich aufrichten würde, sondern dass er kommen würde um für die Sünden der Menschen zu bezahlen. **Jesaja 53:1-12**

Die Priester und Schriftgelehrten vertraten aber die Lehre, dass ausschließlich Juden eine Seele besitzen und erlöst werden können. Nichtjuden waren wie Tiere; sie hatten keine Seele und es gab keine Erlösung für sie. Folglich war ein Nichtjude so etwas wie ein Nutztier, das von den Juden benutzt werden durfte, so wie sie auch ein Pferd, einen Esel oder ein Kamel benutzen würden.

Diese Lehre ist nirgendwo in der Bibel zu finden. Sie ist allerdings im Talmud zu finden (ein zusätzlicher, jüdischer Kommentar), den die Schriftgelehrten seit der Zeit der babylonischen Gefangenschaft benutzt haben. Die *Jüdische Enzyklopädie* sagt folgendes dazu:

*“...sie gingen davon aus, dass nur Israeliten Menschen sind und zitierten dazu den Propheten Hesekeil ‘Und ihr seid meine Herde; ihr Menschen*



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaec.org](http://www.eaec.org)

*seid die Schafe meiner Weide!’ (Hesekiel 34:31); Nichtjuden klassifizierten sie nicht als Menschen, sondern als Barbaren (Baba Mezia 108b)...”<sup>1</sup>*

Als Jesus den großen Missionsauftrag aussprach, forderte er die jüdischen Jünger auf, in die ganze Welt hinaus zu ziehen und allen Menschen das Evangelium zu verkünden. **Matthäus 28:18-20**

Die Apostel waren so verwurzelt in der Lehre des Talmud, dass Heiden keine Seele haben, dass sie nach dem Pfingsttag ausschließlich den Juden predigten.

Gott musste übernatürlich eingreifen und sicherstellen, dass die jüdischen Apostel ihre Marschorder verstanden, dass sie nämlich auch den Heiden predigen sollten, weil diese eben keine Tiere sind. Die meisten Christen sind vollkommen unwissend in Bezug auf jüdische Gebräuche und Überzeugungen und haben daher dieses Kapitel so gedeutet, dass Gott hier alle Lebensmittel für rein erklärt und dass wir somit den Speisegesetzen von Mose keine Beachtung mehr schenken müssen.

- A. Gott sandte einen Engel zu dem römischen Armeemoffizier Kornelius. **Apostelgeschichte 10:1-4**
- B. Er wurde aufgefordert, den Apostel Petrus holen zu lassen. **Verse 5-6**
- C. Kornelius schickte einige Diener los um Petrus in sein Haus zu bitten. **Verse 7-8**
- D. Gott bereitete Petrus durch eine Vision darauf vor. **Verse 9-16**
- E. Petrus war perplex und fragte sich, was die Vision wohl bedeuten sollte – bis die Diener von Kornelius ankamen und ihre Mission erklärten. **Verse 17-23**

## **DIE OFFENBARUNG**

Petrus erkannte, dass Heiden Menschen wie er waren, selbst ein verhasster römischer Offizier, der Teil der Besatzungsarmee in Palästina war. Petrus war nun bereit, dem Ursprünglichen Missionsauftrag Folge zu leisten, obwohl das Gesetz des Talmud es einem Juden verbot, Gemeinschaft mit einem Heiden zu haben. **Verse 24-33**

Der Heilige Geist offenbarte Petrus, dass es bei Gott kein Ansehen der Person gibt und dass Nichtjuden eine Seele haben und auch erlöst werden können. **Verse 34-35**

Nachdem Petrus gepredigt hatte, fiel der Heilige Geist auf alle anwesenden Heiden weil sie die Botschaft geglaubt, Buße über ihre Sünden getan und bekannt hatten, dass Jesus, der jüdische Messias, in der Tat der Sohn Gottes und auch ihr Messias war. **Verse 44-48**

---

<sup>1</sup> JEWISH ENCYCLOPEDIA, Band 5, 1905, S.619

## **DIE UMSETZUNG**

Petrus stand nun der schwierigen Aufgabe gegenüber, diese Wahrheit den übrigen Aposteln zu vermitteln und von diesem Zeitpunkt an war die Gemeinde von Jesus Christus nicht länger eine ausschließlich jüdische Gemeinde, sondern eine Gemeinde, die aus Juden und Heiden bestand. **Apostelgeschichte 11:1-3; 18**

Es war der jüdische Apostel Paulus, der dieses Thema ein für allemal klarstellte. **Epheser 3:1-6; Galater 3:26-29**

## **DIE JÜDISCHEN FÜHRER LEHNTEN JESUS ALS MESSIAS AB**

Jesus passte nicht in die Beschreibung des Messias aus dem Talmud. Er hatte sich nicht um den Zustand der römischen Besetzung und die Unterdrückung der Juden im eigenen Land gekümmert. Er hatte Nichtjuden geheilt, wie beispielsweise den Diener des Hauptmannes und hatte sogar erklärt, der Hauptmann habe mehr Glauben als das jüdische Volk. **Matthäus 8:5-13**

Jesus lehnte den Talmud ab und brachte damit die Existenzgrundlage der Priester und Schriftgelehrten in Gefahr. **Matthäus 23:12-15**

Die jüdischen Führer kamen zu dem Schluss, dass sie Jesus umbringen mussten oder sie würden ihr religiöses System verlieren. **Matthäus 26:3-5, 14-16, 47-49, 57-68; 27:1-2, 11-26**

Sobald Jesus von den Toten auferstanden war, kümmerten sich die jüdischen Führer um eine intensive Schadensbegrenzung und verbreiteten die Lüge, er sei gar nicht auferstanden. **Matthäus 28:11-15**

Als die jüdischen Apostel nach der Taufe im Heiligen Geist begannen, Wunder zu wirken, dehnten die jüdischen Führer ihren Krieg auch auf die Nachfolger von Jesus aus. **Apostelgeschichte 4:1-21**

**Die jüdischen Führer der damaligen Zeit machten den fatalen Fehler, Jesus als Messias abzulehnen und daher kommt es, dass die Mehrheit der jüdischen Menschen zu jener Zeit und auch heute noch weiterhin Jesus als den Messias ablehnt.**

Die jüdischen Führer erklärten dem Christentum den Krieg und die Apostelgeschichte ist ein Bericht über die unablässigen Angriffe von Juden in Jerusalem und anderen Teilen des Römischen Reiches.

Nur sehr wenige Christen haben verstanden, dass die jüdischen Führer weder selbst in das Reich Gottes eintreten wollten, das Jesus ihnen dargestellt hatte, noch zulassen wollten, dass andere jüdische Menschen in das Reich Gottes eintreten. **Matthäus 23:13**

Die jüdischen Führer lehrten Folgendes über die Mutter von Jesus:

- ❖ Sie heißt Miriam und ist eine Friseurin, die Ehebruch begangen hat.

- ❖ Sie vergnügte sich als Hure mit Schreibern und Zimmerleuten und ihr Sohn Jesus ist der Nachkomme eines Soldaten namens Panthera. Der Talmud nennt Jesus einen Bastard.

## **WAS DER TALMUD ÜBER JESUS SAGT**

Jesus wird im Talmud als "Balaam" bezeichnet und die Menschen, die ihm nachfolgen, werden Baals- und Sexanbeter genannt.

Jesus ist angeblich blind auf einem Auge und hat einen lahmen Fuß.

Er wird bezeichnet als "einer, der ein Volk ruiniert hat."

Seine Gemeinden werden mit nackter Baalsanbetung verglichen.

Während er auf dieser Erde lebte, beging er Sodomie und er wird auch beschuldigt, Frauen verführt zu haben.

Der Talmud lehrt auch, dass Jesus jetzt in der Hölle ist, wo er in heißen Exkrementen brodelt.

## **JUDEN SIND ABGESTOSSEN WENN MAN IHNEN VON JESUS ERZÄHLT**

Wenn du seit jüngster Kindheit diese Dinge über Jesus gelehrt worden bist, wie wäre dann deine Reaktion wenn jemand zu dir kommt und seinen Glauben bezeugt und dich fragt, ob du nicht Jesus als deinen persönlichen Herrn und Erlöser annehmen willst? Verstehst du jetzt, warum nur so wenige Juden zu Jesus kommen?

Es bedurfte eines Handelns des Heiligen Geistes um Saulus von Tarsus an den Punkt zu bringen, wo er erlöst werden konnte und es braucht auch heute noch ein Wunder Gottes, einen Juden der Erlösung zuzuführen. Wenn wir diese Wahrheit verstehen, werden unsere Gebete für die jüdischen Menschen inbrünstiger.

## **NICHTJUDEN SIND AUCH NICHT VIEL BESSER ALS JUDEN**

Nichtjuden reagieren aber ganz ähnlich auf Jesus. Spötter bringen immer die Zeit der Kreuzzüge um das Jahr 1000 n. Chr. zur Sprache und behaupten, das Christentum sei eine korrupte Religion.

Andere weisen auf die endlosen Kriege hin, die zwischen Katholiken und Protestanten geführt worden sind.

Viele Pastoren erklären öffentlich, dass sie nicht an die Jungfrauengeburt von Christus glauben oder dass die Bibel das von Gott eingegebene Wort ist. Warum sollten Ungläubige also in die Gemeinde kommen wenn es keine Erlösung, keine Hölle und auch keine Notwendigkeit gibt, Buße zu tun?

Die Mehrzahl der Gemeinden in den Vereinigten Staaten gestaltet ihre Lobpreisgottesdienste wie ein Rockkonzert mit einer Mini-Predigt am Schluss. Ein großer Prozentsatz der Pastoren hat Ehebruch begangen. Viele von ihnen

sind geschieden und viele sind tief in Pornographie verstrickt. Es wird sogar zugelassen, dass Homosexuelle als Pastoren dienen.

## **WANN WIRD DIE WAHRE GEMEINDE AUFWACHEN?**

Höre auf den Ruf von Jesus:

***„Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende!“*** (Lukas 10:2)

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**